



Fortbildungsreihe Psychotherapie für Menschen mit intellektueller Entwicklungsstörung – Abstracts

23. April 2024 (18:30 – 20:00 Uhr)

Stefan Meir: Psychotherapie mit Menschen mit intellektueller Einschränkung – Grundlagen und Gestaltungsspielraum

In diesem Seminar wird der heterogene Personenkreis der Menschen mit geistiger Behinderung in einer Übersicht typisiert vorgestellt. Daraus abgeleitet werden grundlegende Merkmale für die Gestaltung psychotherapeutischer Arbeit aufgeführt, sowie die besonderen Möglichkeiten, die der Beschluss des GBA für die Durchführung und Abrechnung bietet.

Zur Person: Stefan Meir, Psychologischer Psychotherapeut, Leitender Psychologe am MZEB Berlin-Nord der GIB Stiftung Berlin (Mitglied im AK B-W)

07. Mai 2024 (18:30 – 20:00 Uhr)

Sabine Luttinger: Aspekte der Indikation für Psychotherapie bei Menschen mit intellektuellen Einschränkungen – Was ist relevant?

Die grundsätzliche Frage, ob Psychotherapie hilft, stellt sich nicht (mehr). Im Seminar sollen vielmehr an Fallvignetten Fragen der praktischen Handhabung und Umsetzung beleuchtet werden

Zur Person: Sabine Luttinger, Psychologische Psychotherapeutin, niedergelassen in Freiburg, Supervisorin (Mitglied im AK B-W)

04. Juni 2024 (19:00 – 21:00 Uhr)

Annika Kleischmann: Psychotherapie bei Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung – Im Gespräch mit einem Experten in eigener Sache

Dieses Seminar vermittelt Wissen zur Beziehungsarbeit und zu Arbeitsweisen im Kontakt mit intellektuell beeinträchtigten Patient*innen. Im ersten Teil wird die Bedeutung der Doppeldiagnose „Intelligenzminderung“ und „psychische Störung“ erläutert. Im Fokus steht dabei die Diagnostik des emotionalen Entwicklungsniveaus.

Im **zweiten Teil** kommt **Benjamin Holland** hinzu und berichtet aus seiner Sicht, was in der Psychotherapie mit Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung wichtig ist.

Zur Person: PP, Wiss. Mitarbeiterin ZPP Uni Witten/Herdecke und Beauftragte der PKN für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung – Gastreferentin zusammen mit Co-Referent Benjamin Holland (tätig in einer Werkstatt für behinderte Menschen, Bochum).

25. Juni 2024 (19:00 – 20:30 Uhr)

Silke Sacksofsky: „Ich lad´ Dich ein in meine Welt“ – Psychotherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit intellektuellen Einschränkungen

An diesem Abend soll anhand einer Fallvignette die psychotherapeutische Arbeit mit geistig eingeschränkten Kindern und Jugendlichen beschrieben werden. Wie können wir die Welt dieser Kinder verstehen und sie begleiten? Es geht um die Art der Kontaktaufnahme und Kommunikation, um die Arbeit mit einfachen und hilfreichen Materialien, um die oft zentralen Themen und um die Zusammenarbeit mit Eltern und Bezugssystemen. Nach dem Vortrag soll ausreichend Platz für Fragen und gemeinsames Überlegen sein.

Zur Person: Silke Sacksofsky, Kinder und Jugendlichenpsychotherapeutin, Supervisionen, Mitarbeit im Arbeitskreis Leben, Reutlingen (Mitglied im AK B-W)



09. Juli 2024 (19:00- 20:30 Uhr)

Klaus Diegel: Aspekte herausfordernden Verhaltens bei Kindern und Jugendlichen mit intellektueller Einschränkung

In dem Seminar werden Ansätze zu Entstehung und Aufrechterhaltung herausfordernder Verhaltensweisen und einzelne Interventionsmöglichkeiten bezogen auf Kinder und Jugendliche und deren Bezugspersonen vorgestellt und diskutiert.

Zur Person: Klaus Diegel, Psychologischer Psychotherapeut und Kinder und Jugendlichen-psychotherapeut. Langjährige Tätigkeit in einer Psychologischen Beratungsstelle in Nürtingen (Mitglied im AK B-W)

24. September 2024 (19:00 – 20:30 Uhr)

Kerstin Lutz: Zusammenarbeit mit den Hilfesystemen

In diesem Seminar wird versucht aufzuzeigen, wie bei diesem besonderen Personenkreis, der ja immer auch gleichzeitig meist in mehrere (meist professionelle) Hilfesysteme eingebettet ist, die Zusammenarbeit aber auch Abgrenzung zu diesen Systemen im Rahmen einer Psychotherapie gestaltet werden kann. Insbesondere soll auch der Umgang mit unterschiedlichsten Erwartungen und Anforderungen der Systeme, auch dem familiären System, diskutiert werden.

Zur Person: Dr. Kerstin Lutz, Psychologische Psychotherapeutin, Mitarbeiterin in einem Ausbildungsinstitut, Stuttgart (Mitglied im AK B-W)

22. Oktober 2024 (19:00 – 20:30 Uhr)

Hermann Kolbe: Besonderheiten der Psychotherapie von Menschen mit geistiger Behinderung und Autismus-Spektrum-Störungen

In diesem Seminar wird die Psychotherapie von Menschen mit geistiger Behinderung und Autismus- Spektrums- Störungen anhand von Theorie, Fallbeispielen und unter Berücksichtigung ihrer Abhängigkeit von Umgebungsvariablen vorgestellt und diskutiert.

Zur Person: Hermann Kolbe, Psychologischer Psychotherapeut, niedergelassen in Privatpraxis in Winterbach, ehem. Diakonie Stetten (Mitglied im AK B-W)

03. Dezember 2024 (19:00 – 20:30 Uhr)

Jan Glasenapp: Ambulante Psychotherapie für Menschen mit geistiger Behinderung — berufs- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen.

In diesem Seminar werden die Änderungen und Möglichkeiten der Psychotherapie-Richtlinie mitsamt Indikation, Sprechstunde, probatorischen Sitzungen, Rezidivprophylaxe und Einbindung von Bezugspersonen näher vorgestellt. Es werden Empfehlungen für das Antragsverfahren und den Bericht an den Gutachter gegeben und mit Beispielen illustriert. Schließlich werden berufsrechtliche Aspekte von Informationsweitergabe und Schweigepflicht vertieft und miteinander diskutiert.

Zur Person: Dr. Jan Glasenapp, PP niedergelassen in Schwäbisch Gmünd, Schwerpunkt VT, Dozent und Supervisor, KBV-Gutachter, Delegierter der LPK Baden-Württemberg (Mitglied im AK B-W)